

Claus Schaffer anlässlich der Berichte über knapper werdende Infektionsschutzausstattung:

„Das Medizin- und Sicherheitspersonal muss über ausreichend Desinfektionsmittel verfügen“

Kiel, 24. März 2020

In den Medien wird bundesweit der Mangel an Infektionsschutzmittel und Ausrüstung für medizinisches Personal und Sicherheitskräften thematisiert. Auch in Schleswig-Holstein werden Vorräte an Desinfektionsmitteln, Handschuhen und Atemschutzmasken knapp. Claus Schaffer, gesundheitspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion erklärt dazu:

„Mich erreichen zunehmend Hilferufe aus den Gesundheitsberufen, Arztpraxen, Pflege- und auch Betreuungseinrichtungen die übereinstimmend berichten, dass Desinfektionsmittel für Hände und Flächen sowie geeignete Atemschutzmasken nicht mehr zu bekommen sind. Diese sehr persönlichen Eindrücke decken sich mit der bundesweit vorherrschenden Berichtslage, wonach Regierungsstellen weder Überblick über die Bedarfslage noch über eigene Kapazitäten haben. Auch die Kassenärztliche Bundesvereinigung schlägt Alarm – Demnach werde dringend benötigte Schutzausstattung nur noch wenige Tage reichen.

Die Versorgung mit ausreichend Desinfektionsmitteln, Handschuhen und Atemschutzmasken muss Priorität haben und zentral organisiert werden. Ich fordere daher die Landesregierung auf, eine Koordinierungsstelle ‚Task Force Schutzausrüstung‘ zu schaffen, die zentral und ressortübergreifend die Bedarfe und die Versorgung derjenigen Menschen mit der dringend benötigten Schutzausrüstung sicherstellt, die jeden Tag mit der Bekämpfung der Coronavirus-Epidemie beschäftigt sind.

Den Heldinnen und Helden in dieser Krise steht es einfach zu, die volle Unterstützung und Ausstattung für die so wichtige Arbeit zu bekommen. Dem Applaus und mündlicher Anerkennung müssen nun verlässliche Taten folgen.“